

Aktuelles

UK: «Ethos» - Initiative für spirituell Neugierige



«Ethos» zielt besonders auf jüngere Generationen (Symbolbild)

Quelle: Unsplash +, Natalia Blauth

Die Britische Evangelische Allianz hat eine neue digitale Initiative ins Leben gerufen: «Ethos», eine Plattform, die über ein Quiz eine lockere und niederschwellige Annäherung an die Lehren von Jesus ermöglicht.

Peter Lynas, Leiter der Britischen Evangelischen Allianz, stellt auf X fest: «Es ist etwas im Wandel. Mehr junge Menschen sind spirituell offen, als wir es seit einer Generation gesehen haben. Sie schauen in die Bibel, sie stellen echte Fragen. Sie sind neugierig auf Jesus.» Dieser Trend führt nicht immer gerade zum Besuch einer Kirche oder Gemeinde, aber die Neugierde ist unbestreitbar.

Diesem spirituellen Interesse möchte die Evangelische Allianz im Rahmen ihres Projekts «Being Human» (Mensch sein) mit der neuen Plattform «[Ethos](#)» begegnen.

Etwas für den Schritt vor dem Schritt

Lynas: «Wir haben etwas auf die Beine gestellt, das für den Schritt vor dem Schritt gedacht ist.» Die Plattform «Ethos», jugendlich-modern gestaltet, beginnt mit einem kurzen Quiz, das etwa fünf Minuten dauert und die Nutzer daraufhin anspricht, ob ihre Werte und Gewohnheiten miteinander im Einklang stehen; es folgt ein Vorschlag für eine spirituelle Übung, die sie sofort ausprobieren können. Der Prozess ist bewusst niederschwellig gestaltet, ohne dass eine Anmeldung oder eine langfristige Verpflichtung erforderlich ist. Das Ganze ist klar deklariert: es bietet an, «alte Praktiken, die in den Lehren von Jesus wurzeln», zu entdecken.

Anfang eines Prozesses

Laut Mitautorin Katherine Brown ist die Plattform so aufgebaut ist, dass sie die Nutzer über mehrere Wochen hinweg begleitet. «Man füllt einen kurzen Fragebogen aus, um herauszufinden, wo die eigenen Gewohnheiten und Werte nicht ganz übereinstimmen, erhält personalisierte Einblicke in die eigene Veranlagung und dann eine einfache spirituelle Übung zum Ausprobieren», erklärt sie.

Über einen Zeitraum von vier Wochen werden die Nutzer schrittweise in tiefere Aspekte der Übungen und deren christliche Grundlagen eingeführt.

Mehr als Selbstverbesserung

Lynas betont, dass das Ziel von «ethos» über die Selbstverbesserung hinausgeht. «Das Ziel hier ist nicht Selbstverbesserung», sagte er. «Es geht darum, dass die Menschen durch diese Übungen ihren nächsten Schritt auf dem Weg zu Jesus machen.» Laut den Initiatoren bietet «ethos» einen Raum, in dem Menschen Fragen nach dem Sinn des Lebens und nach ihrer persönlichen Identität ergründen können, ohne sich zuvor auf einen Glauben festlegen zu müssen. «Egal, ob du dich als Christ bezeichnest, irgendwo dazwischen stehst oder dir nicht sicher bist, woran du glaubst – ethos ist genau das Richtige für dich», heisst es auf der Website des Projekts.

Teil eines grösseren Angebots

«Ethos» und das dahinterstehende Projekt «Being Human» ist Teil einer umfassenderen Strategie, mit der die Evangelische Allianz Kirchen befähigen will, sich auf ein sich wandelndes kulturelles Umfeld einzustellen. Es zielt besonders auf [jüngere Generationen](#), die zwar offen für Spiritualität sind, aber zögern, sich auf institutionelle Religion einzulassen.

Die Schweizerische Evangelische Allianz hat im gleichen Sinne mit einer breiten Trägerschaft die gemeinsame Initiative [«Kirche für Andere»](#) gestartet, die mit einem [Kickoff-Treffen am 8. Mai](#) offiziell an die grössere Öffentlichkeit treten will.

*Zum Autor: **Reinhold Scharnowski** ist Pfarrer, Netzwerker und Redaktor. 21 Jahre war er Pfarrer der FEGs in Thun und Steffisburg, dazu Leiter von DAWN Europa und drei Jahre Missionar in Bolivien. Heute im «Unruhestand», seit 2012 aktiv als Redaktor bei Livenet.*

Datum: 23.04.2026

Autor: Reinhold Scharnowski

Quelle: Livenet / Christian Daily International / Ethos

Tags

[Europa](#)

[Jugendliche](#)

[Glaube](#)

[Evangelisation](#)